

Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern

Kein Kollege darf sich ausschließen. Für unsere Brüder in Not, für die Kollegen im neu besetzten Gebiet in Rheinland und Westfalen muß jeder etwas erübrigen können. Wir rufen deshalb zu weiterer reger Beteiligung an unserer

Ruhrhilfe für das Uhren- und Goldwarengewerbe

auf. Bis jetzt sind bei uns eingegangen insgesamt 5 624 478 Mark.

Große Summen werden noch gebraucht. Wir bitten, Spenden unter der Bezeichnung „Ruhrhilfe“ auf unser Postscheckkonto Amt Leipzig Nr. 139 53, das Postscheckkonto der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Berlin 2581 oder das Postscheckkonto der Uhrmacher-Woche Leipzig 4107 einzuzahlen. Über die eingehenden Beträge werden wir an dieser Stelle quittieren.

Heute quittieren wir über folgende Spenden (3. Quittung):

181 735 M: Innung Hamburg. — 50 000 M: L. Koopmann & Sohn (Hamburg). — 35 000 M: Schöneberger Schützengilde (2. Rate), gesammelt durch Herrn R. Abel (Berlin). — 30 000 M: Gesammelt von den Kollegen des Bezirkes Helbra-Hettstedt. — 24 000 M: Verein Lauban und Umgegend. — 20 000 M: E. Bock (Braunschweig). — 18 000 M: Vereinigung Oberweser. — 17 000 M: Verein Görlitz und Umgegend. — 15 000 M: W. Henkel (Neuhaus). — 14 000 M: Personal der Firma J. Koopmann & Sohn (Hamburg). — 10 000 M: A. Müller, B. Buhr (beide in Stolp), C. Groch, C. Redieß, Fr. Lange (sämtlich in Schlawe), J. Knocke (Braunschweig), M. Stellmann (Hannover), P. Schmidt (Lauenburg), C. Zimmermann (Seeburg). — 5300 M: A. Wobbe (Meiningen). — 5000 M: E. Günther (Braunschweig), A. Metzger (Saarbrücken), A. Hoffmann (Spremburg i. L.), P. Mahler (Hirschberg), H. Wolter, G. Koch, G. Schwartz (sämtlich in Schönebeck), G. Schmerschneider (Oebisfelde), E. Gram (Eydtkuhnen), C. Feindler (Dillenburg), W. Thümmel (Burg), Fr. Wilsky, C. Haar, W. Schübner, W. Kunst, H. Peine, E. Gast, Fr. Gurgel, F. Siebert, H. Pfeiffer (sämtlich in Stolp), W. Kosin, L. Schlachtmann (beide in Schlawe), G. Sprenger (Oerlinghausen), R. Pipke (Rügenwalde), E. Desens (Glowitz), A. Müller (Braunlage), C. Riedel (Heiligenhafen), Backmann, Bauermeister, Bornschein, Dietrich, Fleischer, Günther, Herchen, Jauns, R. Müller, Rausch, Radtke, Schubert, W. Wöhrle, Wendroth, Zenker, Reddig, Bergmann, Glander, Heinze, Kaune, Oppermann (sämtlich in Braunschweig). — 4000 M: O. Gibb (Penzlin). — 3000 M: Hans Becker (Lautawerk), A. Rathmann (Habelschwerdt), P. Drepahl (Gnoien), W. Witt (Barmstedt), C. Wernicke (Staßfurt), K. Link (Bühl), O. Krumwieg (Carlshafen), B. Jentsch (Elsterwerda), A. Groth, H. Laude (beide in Barten), A. Pannier, O. Ermisch (beide in Burg), Ewald, Lenke, Mauer, Mersowsky (sämtlich in Bautzen), R. Uhlig (Einsiedel), H. Hübscher (Perleberg), Kramer, Meyer, Schwab, Ww. Rabeding, Hosang (sämtlich in Braunschweig). — 2000 M: G. Wollenhaupt (Großalmerode), O. Schladitz (Bitterfeld), H. Becker (Bernsdorf), Pr. Prenzel (Frankenberg), A. Harder (Stolpmünde), M. Krämer (Blesen), O. Coblöw (Gnoien), Fr. Stöver (Elsfleth), A. Weitnauer (Dresden-A.), W. Voigt (Hermsdorf), Ungenannt (Großenhain), Fr. Scheibner (Brieg), G. Semm, E. Grimm, Deutschenbauer, R. Ruppelt (sämtlich in Stolp), Fr. Wundtke (Stolpmünde), L. Kormann (Glowitz), P. Wieland (Lunzenau), Achilles, Kremser, Kühne, Wiemann (sämtlich in Braunschweig). — 1500 M: M. Jüngling (Pößneck). — 1300 M: Drei Gehilfen aus Burg. — 1200 M: O. Meinhardt & Sohn (Leipzig). — 1000 M: Gehilfen Herren Krähling, Schurig der Firma Proehl Nachf. (W. Quentin, Halle), M. Eichele (Legau), A. Schröder (Altona), A. Igel (Sonnenburg), A. Jakuttek (Elze), O. Wilhelm (Mallnitz), A. Schlotte (Stolp), G. Grunau (Glowitz), Koban, Gäth, Lehmann, Wolf, Richter, Ludwig, Klockau, Hippe (sämtlich in Bautzen), Glee, Lippert, Wolff, Worthmann, Wiegel, Löhris, Voges (sämtlich in Braunschweig), A. Schmalzhagen (Schlawe). — 800 M: A. Bergschicker (Barten). — 560 M: K. Költer (Hildesheim). — 510 M: Buckau (Wurzen). — 500 M: A. Lang (Breisach), H. Kruschwitz (Rochlitz), Janike (Hildesheim), Anderka, Bengsch, Gründler, Heinrich, Richter, Wutke (sämtlich in Jauer), Stock, Weinrich (beide in Wurzen), Seibald (Stolp), Isensee, Luckardt, Rieckel, Scholz, Windhausen, Wegener, Lötel (sämtlich in Braunschweig). — 300 M: Fr. Wasner (Arnsdorf), J. Hurrt (Steinbach). — 150 M: P. Uthke (Rügenwalde). — 50 M: G. Buhrandt (Stolp).

Gesammelt von der Deutschen Uhrmacher-Zeitung: 50 000 M: Jakob Palmtag (Schweröningen a. N.). — 33 750 M: Juho Holmsten (Heiniö i. Finnland). — 25 000 M: Lang & Baldauf, Präzisionswerkzeugfabrik (Göppingen). — 20 000 M: Philipp Behr & Söhne (Hamburg II). — 10 000 M: Erich Baginski (Lötzen), Louis Kuhs (Stralsund). — 5000 M: Hermann Hanck (Guttstadt), B. Hering (Landsberg a. W.), Julius Ressel (Kyritz). — 3000 M: Emil Engel-

hardt (Cranz i. Ostpr.) — 1000 M: G. A. (Gr.), W. Gehm (Stettin), Frieda Stensloff (Laage).

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Hch. Kochendörffer, Vorsitzender.

W. König, Verbandsdirektor.

Verbands-Nachrichten

Gesetzentwurf über den Handel mit Edelmetallen. Am 9. März wurde der Gesetzentwurf im Reichsrat verabschiedet. Uns liegt der Wortlaut des umgeänderten Gesetzentwurfs bereits vor. Soweit wie wir übersehen können, sind die von uns gewünschten Änderungen in vollem Umfange berücksichtigt worden. Anlaß zur Beunruhigung unserer Mitglieder liegt nicht mehr vor. Sobald der offizielle Wortlaut in amtlicher Fassung vorliegt, werden wir unsere Mitglieder damit bekanntmachen.

Rundschreiben an alle Vereinigungen. Wir ließen den Vereinigungen unser Rundschreiben Nr. 54 zugehen, in dem zunächst der Entwurf einer Selbstversicherung für Schaufensterscheiben bekanntgegeben wird. Ferner übersandten wir den Vereinigungen unser neues Merkblatt für die Umsatzsteuer zur Abgabe an das zuständige Finanzamt. Die säumigen Vereinigungen wurden der Beitragszahlung wegen gemahnt. Auf das neue Werk des Zentralverbandes „Richtlinien für die Geschäftspraxis des Uhrmachers“ wird hingewiesen und ein Inhaltsverzeichnis übersandt. Der Lichtbildvortrag steht den Vereinigungen nunmehr zur Verfügung. Vorschläge für die zweckmäßigste Benutzung werden in dem Rundschreiben mitgeteilt. Auf die Reichstagung in Dresden macht das Rundschreiben aufmerksam. Zum Schluß wird allen Vereinigungen, die sich für den Opfertag eingesetzt haben, bestens gedankt. Der Silberschatz ist auf weit über 2 kg angewachsen.

Im Rundschreiben Nr. 55 wird auf den Neuabschluß des Reichslohntarifes hingewiesen, mit der Bitte, für den bevorstehenden Abschluß Vorschläge und Anregungen zu geben.

Rundschreiben an die Unterverbände. An die Unterverbände ging ein Rundschreiben mit dem Entwurf einer Verordnung gegen den Goldschieberhandel.

Näheres über die genannten Rundschreiben wird in den nächsten Versammlungen bekanntgegeben werden.

Reparaturpreislisten. Die zweite Ausgabe der Februarliste bleibt auch für März bestehen. Wir haben vorläufig von der Herausgabe einer Märzliste Abstand genommen, da sich die Verhältnisse nicht allzu sehr verändert haben. Voraussichtlich erscheint die nächste Reparaturpreisliste erst am 1. April. Der Preis der zweiten Ausgabe der Februarliste beträgt 150 Mark.

Ungiltige Ausweiskarte! Auf Veranlassung des Uhrmacher-Vereins Kreis Steinburg, Sitz Itzehoe, wird die Ausweiskarte Nr. 1031, ausgestellt auf den Namen Wittmack in Wilster, für ungiltig erklärt.

Opfertag. Seit der letzten Veröffentlichung sind weiter bei uns eingegangen: 10 000 M: Innung Neißer (2. Rate). — 9500 M: Innung Elbe-Mulde-Elster, Sitz Torgau. — 5020 M: Verein Frankfurt a. M. (2. Rate) — 5000 M: Innung für Mittel- und Nordschwaben, Sitz Günzburg. — 4000 M: Verein Hirschberg in Schl. — 3000 M: R. Schiering sen. und E. Schulze, Apolda. — 1500 M: A. Bungenstock, Celle. — 1000 M: Fr. Hofmann, Halle a. S. — 1000 M: A. Jäger, Adorf. — 1000 M: M. Kollmorgen, Nauen. — 1000 M: Chr. Nöll, Wiesbaden (4. Rate).

Zur Stärkung unseres Silberschatzes trugen bei:

E. A. Fehn (Speyer) 1 Frank, G. Baumgärtel (Bad Lausick) 2 M, Uhrmacher-Innung Hagen-Schwelm 14 M, Pl. Blänkle (Bühl) 2 M, Uhrmacher-Innung Elbe-Mulde-Elster (Torgau) 2 M, A. Schlegel 3 M, Reißmann (beide in Kamenz) 1 M, C. Maltzahn, F. W. Rumpf Nachf. (Bad Pyrmont) 3 M, Th. Schumacher (Hamburg) 3 M, O. Hecht (Wilhelmsburg) 2 M, G. Brönnecke 5 M, W. Michaels 5 M, Fr. E. Zachen Ww. 2 M, H. Balhorn 2 M, Fr. Rather 5 M, A. Eggert (sämtlich in Harburg) 1 M, Gold-Raabe, Inh. O. Bernstein (Dresden-A.) 1 Krönungstaler, M. Göring (Friedberg) 1 M, E. Böge (Halle) 3 M, Zwangsinnung (Osnabrück) 5 M, E. Bornschein (Braunschweig) 2 M, Fr. Kempf (Hermsdorf, S.-A.) 0,50 M, Er. Schriever (Löhne i. West.) 2 belg. Frank, Erdmann 3 M, Schweer 3 M, Mühlendiek 2 M, Avernat 1 M, Weber (sämtlich in Paderborn) 0,50 M, J. Nagel 2 M, H. Brodersen 2 M, A. Horst 2 M, J. P. Schrum 2 M, Ww. Bartelmann 2 M, Hans Herzau (sämtlich in Rendsburg) 2 M. — Herr Kollege Hermann Uhlig (Halle a. S.) stiftete 10 M in Gold; Herr Kollege B. Mularski 1,5 g 14 kar. Gold. W. König, Verbandsdirektor.